

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

30.10.1843 (No. 299)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Montag den 30. Oktober

1843.

Großherzoglich Badische Eisenbahn.



Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahn-Fahrten vom 1. November an in nachstehender Weise stattfinden:

A. Richtung von Karlsruhe nach Mannheim.

Abfahrt:

Nummer der Fahrt.	von Karlsruhe		von Durlach		von Weingarten		von Bruchsal		von Langenbrücken		von Wiesloch		von Heidelberg		von Friedrichsfeld	
	nach Durlach	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Langenbrücken, Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Wiesloch, Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim	nach Friedrichsfeld und Mannheim	nach Mannheim						
I.	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —
II.	6	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	18
III.	7	30	7	30	7	41	7	56	8	15	8	33	8	54	9	48
IV.	10	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	30	9	48
V.	11	45	11	45	11	56	12	11	12	30	12	47	1	8	2	3
VI.	3	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	45	4	18
VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII.	5	15	5	15	5	26	5	46	6	8	6	28	6	52	7	30

An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Karlsruhe nach Durlach um 2 Uhr und 6 Uhr Nachmittags.

B. Richtung von Mannheim nach Karlsruhe.

Abfahrt:

Nummer der Fahrt	von Mannheim		von Friedrichsfeld		von Heidelberg		von Wiesloch		von Langenbrücken		von Bruchsal		von Weingarten		von Durlach	
	nach Friedrichsfeld und Heidelberg	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Heidelberg	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Wiesloch, Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Langenbrücken, Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Bruchsal, Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Weingarten, Durlach, Karlsruhe	nach Durlach, Karlsruhe	nach Karlsruhe						
I.	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —	St. —	M. —
II.	7	—	7	—	7	17	7	17	8	10	8	31	8	59	9	6
III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV.	12	—	12	—	12	17	12	17	12	45	1	11	1	30	1	50
V.	2	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII.	5	30	5	30	5	50	5	50	6	20	6	50	7	12	7	35
VIII.	8	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1. An den beiden Theater-Tagen Sonntag und Mittwoch in Mannheim findet der Abgang der Sten Abfahrt (Lokal-Fahrt von Mannheim nach Heidelberg) anstatt um 8½ Uhr Abends, erst um 10 Uhr Nachts statt, mit dem Bemerkten, daß Reisende in Friedrichsfeld zu diesem Zuge nicht zugelassen werden.

2. An Sonn- und Feiertagen: Außerordentliche Fahrten von Durlach nach Karlsruhe um 2¼ Uhr und 6½ Uhr Nachmittags.

Vorstehende Eisenbahnfahrten stehen in weiterer Verbindung und zwar:

A. In der Richtung von Karlsruhe nach Mannheim:

- 1., die Fahrt Nr. I. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Würzburg und Frankfurt ankommenden Eilwagen.
b) In Mannheim mit der Abfahrt der Eilwagen nach Landau, Zweibrücken (7 Uhr) u. Mainz (7½ Uhr) und den in der Frühe nach dem Unterrhein abgehenden Dampfschiffen.
- 2., die Fahrt Nr. III. a) In Karlsruhe mit den in der Frühe ankommenden Eilwagen von Basel, Straßburg und Stuttgart.
b) In Heidelberg mit der Abfahrt des Eilwagen nach Darmstadt und Frankfurt (10½ Uhr.)
- 3., die Fahrt Nr. V. a) In Heidelberg mit dem des Vormittags von Stuttgart ankommenden Eilwagen.
b) In Heidelberg mit dem um 3 Uhr nach Heilbronn und Stuttgart abgehenden Eilwagen.
c) In Mannheim mit der Abfahrt des um 2½ Uhr nach Mainz abgehenden Dampfschiffs.
- 4., die Fahrt Nr. VIII. a) In Karlsruhe mit der Ankunft der Kalleposten von Zürich, Basel u. Straßburg.
b) In Heidelberg mit den um 8 Uhr nach Würzburg und um 9½ Uhr Abends nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.

B. In der Richtung von Mannheim nach Karlsruhe:

- 1., die Fahrt Nr. II. a) In Heidelberg mit den in der Frühe von Frankfurt (Darmstadt) und Würzburg) ankommenden Eilwagen.
b) In Karlsruhe mit dem Mittags nach Basel und Straßburg abgehenden Eilwagen.
- 2., die Fahrt Nr. IV. a) In Mannheim mit der Ankunft der vor Mittag von Mainz eintreffenden Dampfschiffe.
b) In Heidelberg mit der Ankunft des nach 2 Uhr von Frankfurt und Darmstadt eintreffenden und mit der Abfahrt des um 3 Uhr nach Stuttgart abgehenden Eilwagens.
- 3., die Fahrt Nr. VII. a) In Mannheim mit den des Nachmittags um 5½ Uhr von Zweibrücken und Landau und um 5 Uhr von Mainz ankommenden Eilwagen.
b) In Heidelberg mit den um 8 Uhr Abends nach Würzburg und um 9½ Uhr nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen.
- 4., die Fahrt Nr. VIII. In Heidelberg mit dem um 9½ nach Darmstadt und Frankfurt abgehenden Eilwagen, mit Ausnahme der Theater-Tage Sonntag und Mittwoch.

Für Beförderung der Reisenden von Bruchsal nach Karlsruhe andererseits, von Wiesloch nach Sinsheim zc. und von Friedrichsfeld nach Schwesingen sind regelmäßige Omnibusfahrten eingerichtet.
Karlsruhe den 27. Oktober 1843.

Großherzogliches Eisenbahn-Amt.
Widmann.

vdt. Scholl.

Bekanntmachungen.

(1) [Heimzahlung verlooster Obligationen.] Von den 3½ procentigen städtischen Amortisations-Cassen-Obligationen sind in der heute vorgenommenen 7. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden.

à 500 fl.

Nro. 551. 568. 578. 591. 592. 613. 615. 630.
672. 692. 721. 730. 731. 735. 737. 754.
756. 761. 764. 765. 783. 786. 808. 809.
812. 820. 833. 839. 850. 851. 876. 884.
908. 925. 929. 930. 935. 966. 969. 976.

à 100 fl.

Nro. 577. 611. 619. 652. 669. 691. 694. 697.
702. 711. 720. 721. 727. 732. 751. 756.
763. 778. 788. 810. 814. 823. 829. 834.
852. 853. 855. 856. 859. 871. 886. 887.
893. 929. 932. 934. 949. 955. 966. 974.

welche Capital-Beträge nebst den Zinsen am 1. Februar 1844 in Empfang zu nehmen sind.

Noch nicht erhoben wurden die Obligationen à 100 fl. Nro. 827 verloost auf 1. Februar 1841. Nro. 3. 77. 237. auf 1. August 1843. Karlsruhe den 24. Oktober 1843. Die städtische Amortisations-Casse.

Wegen vorzunehmender neuer Einrichtungen in der hiesigen Gewerbschule wird der Unterricht von heute Vormittag an bis einschließlich Samstag den 11. November d. J. ausgesetzt, und es beginnt derselbe wieder Sonntag den 12. November d. J. Morgens 8 Uhr wovon hiermit die Lehrmeister zur Ueberwachung, und Gewerbschüler zum pünktlichen Erscheinen benachrichtigt werden. Karlsruhe den 29. Oktober 1843. Der Vorstand der Gewerbschule.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Im Haus Nro. 3. der alten Waldstraße werden am 1. November und den folgenden Tag, von Morgens 9 Uhr bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr, goldene Taschen-

uhren, verschiedenes Silbergeräthe, Pentulöhren, Blumenvasen, Frauenkleider, worunter einige Shawls, 1 Bettkanapee mit 6 Stühlen, gepolstert mit Pferdehaaren, 2 Divan, jeder mit 6 Stühlen, Mahagoni-Secretär, Schiffoniers von Nußbaumholz, dergleichen Tische, Kommode und Bettladen; ferner Bettung und verschiedenes Weißzeug, 1 Tafeluhr mit Spielwerk, Tableaux in vergoldeten Rahmen, Zinn- und Kupfergeschirr, Glas- und Porzellangegenstände und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Oktober 1843.

Aus Auftrag:

M. Wagner, Taxator.

Wiederruf.

Eingetretener Hindernisse wegen unterbleibt die in No. 295. dieses Blattes von dem Unterzeichneten angekündigte Versteigerung von Tuch, Flanell &c. bis auf weitere Bekanntmachung.

Commissions-Bureau u. Auktions-Anstalt von
J. Scharpf.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Am Ende der Langen- und Waldhornstraße No. 30. sind 3 — 4 Zimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bei Julius Homburg, dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzlöcken auf die Straße gehend zu vermieten.

Im Hause No. 21. der neuen Amalienstraße ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern, auf den 23. Januar 1844 zu vermieten, wozu noch 2 weitere heizbare Zimmer im 3. Stock abgegeben werden können.

In der neuen Zähringerstraße No. 11. können 3 Zimmer mit oder ohne Möbel an junge Herren, nach Verlangen auch Kost, auf den 1. November abgegeben werden.

(1) [Lois zu vermieten.] Am Ende der Lammstraße und des innern Zirkels im Haus No. 23. sind sogleich zwei geräumige Zimmer im untern

Stock zu vermieten. Näheres hierüber erfährt man bei

J. N. Spreng,
alte Waldstraße No. 11.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wie auch im Pugen und Waschen, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten. Näheres in der Amalienstraße Nr. 69. im 2. Stock.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein Comptoir-Pult für 4 bis 6 Personen zu kaufen gesucht; Näheres hierüber erfährt man alte Waldstraße No. 11.

(1) [Keller zu vermieten.] Am Ende der Lammstraße und des innern Zirkels im Haus No. 23. ist ein sehr großer Keller zu circa 80 — 100 Fuder sogleich zu vermieten und Näheres zu erfragen bei

J. N. Spreng,
alte Waldstraße No. 11.

Privat-Bekanntmachungen.

Das neueste in Modewaaren ist so eben aus Paris eingetroffen bei
V. Lindemann née Frommel.

Anzeige.

Im Gasthaus zum goldenen Hirsch ist süßer Wein zu haben

Müllers Wittwe.

Literarische Ankündigungen.

Bei **M. Bielefeld** in Karlsruhe ist zu haben: Handbüchlein zur Selbstbelehrung in den Vorkenntnissen der Kochkunst; zum bessern verstehen der vorhandenen Kochbücher für Mädchen jeden Standes. Elegant broschirt Preis 27 kr.

Bei

J. Nathan Lewis,

Lammstraße No. 4.

werden während dieser Woche einige Parthien Waaren unter den Ankaufspreisen abgegeben, als:

- 1) glatte, gedruckte und faconirte Merinos von 24 bis 36 fr. per Elle,
- 2) Mousseline de laine von 10 bis 18 fr. per Elle,
- 3) 7 Napolitaines à 24 fr. per Elle.
- 4) Marcellines per Staab, 40 fr.
- 5) 2 glatte schwarze, farbige und gestreifte Seidenzeuge von 1 fl. 40 fr. bis 2 fl. 15 fr. der Staab,
- 6) Abgewasene Damen-Mäntel und Lady-Coatings,
- 7) Shawls aller Gattungen,
- 8) glatte und faconirte seidene Shawls und Echarpes.

Strasburger Münster- und Boib-Käse ist eingetroffen bei

C. F. Vierordt.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, daß ich seit Kurzem wieder hier angekommen und in der neuen Herrenstraße No. 33. wohne.

C. Ph. Schwab,

Portraitmaler und Gemälde restaurateur.

Leinwand-Empfehlung.

Ich bin so frei die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich nun wieder mit schöner und guter Hausmacherleinen versehen bin, welche ich hiemit unter Zusicherung billiger Preise bestens empfehle.

Marie Drück,

kleine Herrenstraße No. 5.

Kunst-Verein.

Dienstag den 31. October sind im Vereinslocale folgende Gemälde, jedoch ausschließlich nur für die Mitglieber ausgestellt, und zwar Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

- 1) Jagdpartie, im Auftrag Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, gemalt von Hofmaler Kirner.
- 2) Die Sage vom Lorelei, von Mengelberg.
- 3) Judith und Holofernes, von demselben.
- 4) Marie Stuart, gezwungen die Thronentsagung zu unterschreiben, von Volkart.
- 5) Marie Stuart zum Tode geführt, von dems.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Wiedemann, Kfm. von Kannstadt. Hr. Müller, Kfm. von Lahrstein. Hr. Göhring, Partik. mit Gattin von Emmendingen. Herr Dessaur, Friedensrichter von Besancon. Hr. Bouffier, Rent. mit Gattin daher. Hr. Leser, Kfm. von Zürich. Madame Lustig mit Tochter von Augsburg. Hr. Beaudrot, Kfm. von Brüssel. Dlle. Lindemann v. Stuttgart.

Im Deutschen Hof. Hr. Belleschone, Rent. von Birmingham. Hr. Rosenthal, Kfm. von Bahren. Hr. Heister, Kfm. von Freiburg. Hr. Remminger, Partik. von Bruchsal. Hr. Heizmann, Partik. von Sinsheim. Hr. Peter, Part. daher. Hr. Scharnhorst, Partik. von Köstlin. Hr. Plezier, Part. mit Gattin von Basel.

Im Geist. Hr. Müller und Hr. Dbergsell, Handl. von St. Georgen. Hr. Kammerer, Hdm. von Schiltach.

Im goldenen Adler. Hr. Deuchler, Fabrikant v. Kuppenheim. Hr. Baas, Architekt von Bügow.

Im goldenen Hirsch. Mad. Fingado mit Familie von Mannheim. Mad. Bauer von Wildbad. Madame Schmidt daher.

Im goldenen Karpfen. Hr. Diehl von Niefem.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Gempel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Bertheim, Dr. Jur. v. Wien. Mad. Koller v. Stuttgart. Mad. Hayen daher. Fräul. Kapp v. Heidelberg. Hr. Reigweid, Kfm. v. Emmendingen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schaaff, Geheimenrath v. Rastadt. Hr. Rupp, Decan v. Eppingen. Hr. Rupprecht, Hüttenpraktikant v. Alpiersbach. Hr. Jost, Kfm. von Darmstadt. Hr. Bührlin, Kfm. v. Geln. Hr. Hartmann, Lehrer v. Weiler. Hr. Krieger, Student v. Heidelberg. Hr. Stumpf, Part. v. Mosbach.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Jonger, Part. mit Gattin von Nürnberg. Hr. Hewlar, Kfm. von Strasburg. Hr. Wagner, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kerofse, Rent. mit Familie und Bed. v. La Chaux de Fond. Hr. Sieger, Part. von Speier. Hr. Rockmann und Hr. Koch, Studenten von Freiburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Bühler, Kaufm. von

6) Der Jude in Aengsten, von Lilotte.

7) Gefecht bei Athen, von Heideck.

8) Eisgang bei Düsseldorf im Jahr 1837/38, von Hilgens.

9) Nachtstube, von Hasenclever.

10) Landschaft, von Scheuren.

11) Marine, von Achenbach.

12) Waldlandschaft, von Scheuren.

13) Lesekabinet, von Hasenclever.

14) Fruchtstück, von Preyer.

15) ditto von demselben.

16) Thibbe an der Wand horchend, von Fay.

17) Landschaft, von Scheuren.

18) Jobs Zurückkunft von der Universität, von Hasenclever.

19) Jobs als Nachwächter, von demselben.

20) Jobs im Examen, von demselben.

21) Jobs als Fürst von Thoren, von demselben.

22) Jobs Abschied von seinen Eltern, von dems.

23) Landschaft, von Lange.

24) Landschaft, von Lessing.

Karlsruhe, den 29. October 1843.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 31. October: **Griseldis**, dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm. Dem. Bröge vom Großh. Hoftheater zu Schwerin: Griseldis zur ersten Gastrolle.

Bremen. Hr. Bernauer, Kaufm. von Solothurn. Herr Niederer, Propr. von Ling. Hr. Laiterer, Glasbändler von Durlach.

Im Ritter. Hr. Heiligenthal, Bierbrauereibesitzer v. Landau. Hr. Wahl u. Hr. Gerber v. Bruchsal. Hr. Kramer, Part. v. Baden. Dlle. Kohlheb v. Lauterburg. Hr. v. Barbot v. Paris. Mad. Meyer v. Kirchheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Jung, Kaufm. von Iserlohn. Hr. Luz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Goll, Kfm. v. Geln. Hr. Moras, Lehrer v. Ulm. Hr. Kleinberger, Part. v. Ling. Hr. Winter, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Stecher, Part. v. Strasburg. Hr. Oller, Kaufm. von Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Braun, Part. von Bern. Hr. Mayer, Part. von Coblenz. Hr. Riede, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Fischer, Propr. v. Basel. Hr. Stein mit Fam. v. Geln. Hr. Raub, Kfm. v. Stralis. Herr Hofer, Part. v. Thun. Hr. Müller, Prof. v. München.

Im silbernen Anker. Hr. Barth von Baden.

Im der Sonne. Hr. Bezel, Kfm. v. Schwarzenberg. Hr. Becker von Königsbach.

Im der Stadt Heidelberg. Hr. Martin, Hdm. v. Krombach. Mad. Bechtold von Bauerbach.

Im der Stadt Mastatt. Hr. Schlägel, Part. mit Fam. v. München. Hr. Willmer, Schauspieler mit Fam. von Hamburg. Hr. Scherzinger, Hdm. von Stollhofen.

Im weißen Löwen. Hr. Grett v. Birkenau.

Im Zähringer Hof. Hr. Schlückum, Kfm. von Glabbach. Hr. Richtmann, Kaufm. v. Nemscheidt. Hr. Neustädter, Kfm. v. München. Hr. Rohr, Dr. Med. von Brugg. Hr. Goldmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kaufmann, Kfm. von Lahr. Hr. Zeuß, Professor von Speier. Hr. Hufnagel, Kaufm. von Mannheim. Hr. Wagner, Kfm. von Heidelberg. Hr. von Bekrath, Kfm. von Krefeld. Hr. Wittich, Advokat von Frankenthal. Hr. Weiß, Kfm. von Stuttgart.

In Privathäusern

Bei Hrn. Geh. Cabinets-Registrator Schmidt: Frau Pfarrer Schellenberg v. Stein. — Bei Hrn. Professor Maurer: Hr. Behagel, Student v. Heidelberg. — Bei Hrn. Schützenbach: Fräul. v. Kettenacker v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Nummer der Fahrt.

I.
II.
III.
IV.
V.
VI.
VII.
VIII.

Nachmitt

Nummer der Fahrt

I.
II.
III.
IV.
V.
VI.
VII.
VIII.